

Musikunterricht trotz Corona-Pandemie

Der Verein Musica unterstützt Kinder bei einer musikalischen Ausbildung. Das stellte die Organisatoren während der Corona-Pandemie in vielerlei Hinsicht vor Herausforderungen.

VON PETRA WILLEMS

MANDERSCHIED/DAUN/TRIER/SPEICHER 2016 reifte in der Rivenicherin Anne Schröder ein Entschluss: Aus dem Nachlass ihres verstorbenen Mannes Fred sollte hilfsbedürftigen Kindern eine musikalische Ausbildung ermöglicht werden. Der Name des Projekts: „Fred beflügelt“. Schnell war in Klaus Behütens-Steffens von der Dauner Musikschule Spiel mit, einer gemeinnützigen Gesellschaft, und dem Verein Musica mit Sitz in Manderscheid, dessen Vorsitzender Behütens-Steffens ist, ein Partner gefunden. Seit Mai 2017 ist die Kooperation am Start. Unterstützt wird die Zusammenarbeit durch das Musikhaus Müller aus Daun. Geholfen wird Eltern und Kindern, die nicht die Möglichkeit haben, eine musikalische Ausbildung zu finanzieren. „Allerdings sollen sie nicht das Gefühl haben, Almosen zu bekommen. Sie müssen einen kleinen Obolus zum Unterricht dazugeben“, sagte Anne

Produktion dieser Seite:
Andrea Weber

Schröder. „Wir greifen da ein, wo es nötig ist“, sagt sie.

Ausgebildet werden aktuell zehn Kinder, unter ihnen die 16-jährige Nachwuchssängerin Mia, die über die Trierer Villa Kunterbunt zum Verein stieß und schon lange dabei ist. „In diesem Jahr wegen Corona leider ohne Weihnachtskonzert“, sagt Schröder. „Aber vielleicht holen wir das nach, wenn wir wieder dürfen.“

Corona hat auch den Unterricht mit den Kindern vor eine Herausforderung gestellt. Deshalb hat die Musikschule eine eigene App entwickelt, mit der die Kinder digital unterrichtet werden können. „Das muss natürlich alles datenschutzkonform geschehen“, sagt Klaus Behütens-Steffens. Unter den digital unterrichteten Kindern sind auch zwei junge Musiker aus dem Kinderheim in Speicher, mit dem der Verein Musica kooperiert.

„Wir greifen da ein, wo es nötig ist.“

Anne Schröder
Initiatorin des Projekts
„Fred beflügelt“

Generell kann der Verein Unterricht in allen Sparten nicht nur digital oder in der Musikschule in Daun anbieten, sondern in der gesamten Region, da auch die Lehrer und Standorte in der gesamten Region verteilt sind.

Nicht nur mit dem Speicherer Kinderheim, auch mit der Trierer Villa Kunterbunt kooperiert der Verein aus Manderscheid. „Der Musikunterricht ist oft sehr teu-



Initiatorin Anne Schröder, der Vorsitzende des Vereins Musica, Klaus Behütens-Steffens, und der Leiter des Nachsorgezentrums Villa Kunterbunt in Trier, Dr. Christoph Block (von links), ziehen an einem Strang: Der Verein Musica wird von Schröders Projekt „Fred beflügelt“ unterstützt und ermöglicht Kindern eine musikalische Ausbildung.

FOTO: PETRA WILLEMS

er, weshalb ihn sich viele Familien, deren Kinder bei uns im Nachsorgezentrum sind, nicht leisten können“, sagt dessen Leiter Dr. Christoph Block. Dabei sei Musik eine Möglichkeit für die Kinder, sich auszudrücken. „Wir sind sehr froh, dass die Villa uns sagt, wenn Bedarf besteht“, sagt Klaus Behütens-Steffens.

Auch die Villa Kunterbunt ist durch die Corona-Pandemie in Not geraten, wie Block sagt. „Unser Nachsorgezentrum ist zu 85 bis 90 Prozent spendenfinanziert. Da es in diesem Jahr aber fast keine Feste und Feiern von Vereinen oder Firmen gab, fallen viele Spenden weg“, sagt Block.

Dieser Zweig sei seit Corona um 80 Prozent eingebrochen. Zudem

seien einige Unternehmen wegen Corona finanziell schlechter aufgestellt, was sich ebenfalls negativ auf die Spendenhöhe auswirke. „Wir sind die letzten in der Unterstützungskette.“ Auch bei den Patienten habe man die Unsicherheit anfangs gemerkt. „In den ersten zwei Wochen kam fast niemand zu uns“, sagt Block. Mittlerweile laufe der Betrieb aber wieder normal.

Der Verein Musica ist wie die Villa Kunterbunt auf Spenden angewiesen und braucht Unterstützer, die den Kindern den Weg zur Musik erleichtern und das Projekt langfristig am Leben halten (siehe auch den Infokasten). Unterstützer wie Anne Schröder und das Projekt „Fred beflügelt“.

INFO

Spenden für den Verein und die Villa Kunterbunt

Der **Verein Musica** fördert die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in der Frühförderung oder bei der Instrumental- oder Vokalausbildung. Die **Villa Kunterbunt** ist ein Nachsorgezentrum für schwer kranke und chronisch kranke Kinder. Das Behandlungsteam bereitet in Zusammenarbeit mit Ärzten des Trierer Mutterhauses die Kinder und ihre Familien auf ihr Leben zu Hause vor. Weitere Infos zum Verein Musica gibt es im Internet unter www.musica-kids.de.

Weitere Infos zur Villa Kunterbunt gibt es im Internet unter www.villa-kunterbunt-trier.de.

Spenden für den Verein Musica können an die Volksbank Rhein-Ahr-Eifel, IBAN DE21 5776 1591 0526 7783 00 überwiesen werden oder per PayPal über die Internetseite des Vereins (www.musica-kids.de/spenden). Kontakt gibt es per E-Mail an info@musica-kids.de oder Telefon 06572/9334450. Spenden für die Villa Kunterbunt können an das Spendenkonto der Villa Kunterbunt bei der Sparkasse Trier IBAN DE31 5855 0130 0002 2700 07 überwiesen werden.

Schulwegweiser online verfügbar

TRIER (red) Der Info-Tag für Eltern von Viertklässlern über Angebote der weiterführenden Schulen in der Arena Trier ist der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Der Schulwegweiser, in dem alle wichtigen Informationen zusammengefasst sind, kann in digitaler Form heruntergeladen werden unter www.trier.de, Stichwort Schulwegweiser.

Straße Im Speyer halbseitig gesperrt

TRIER (red) Wegen Markierungsarbeiten in der Straße Im Speyer in Euren wird die Straße am Kreis halbsseitig bis Freitag, 20. November, gesperrt. Der Verkehr wird durch eine Ampel geregelt, die Ausfahrt zum Bobinet-Gelände ist gesperrt. Anlieger werden gebeten, die Aus- und Einfahrt über Luxemburger Straße zu nehmen.

Plötzlich hängen Banner in der Trierer Fußgängerzone

Nächtliche Aktion: Wo kommen die Transparente in der Innenstadt her?

TRIER (red/mra) Klimaaktivisten haben in der Nacht auf Samstag Banner und Transparente an den Querseilen in der Innenstadt aufgehängt. In einer Mitteilung bekennt sich die Klima- und Umweltschutzbewegung Extinction Rebellion zu dem Protest.

Mit der auffälligen Aktion fordern sie eine Verkehrswende weg vom motorisierten Individualverkehr hin zu einer möglichst CO₂-armen Fortbewegungsart. „Grünflächen statt Parkplätze“ ist auf einem der Transparente zu lesen.

Auch Forderungen nach kostenlosem öffentlichen Personen-Nahverkehr sind auf den Bannern festgehalten. Da der hohe Preis von Bus und Bahn viele Menschen davon abhalte, auf den ÖPNV umzusteigen,

seien Ausbau und Vergünstigung wichtig, verkünden die Aktivisten in einer Mitteilung.

Auch satirische Botschaften hängen in der Trierer Fußgängerzone. So findet sich dort ein Plakat mit der Aufschrift „People ignoring climate changes“ (zu deutsch: Menschen, die die Klimakrise ignorieren) mit einem Hund, der sehr entspannt in einem brennenden Haus sitzt und sich über Klimawandel-Leugner und Ignoranten lustig macht. „Kritisiert wird dabei, dass die Dringlichkeit der Klimakrise immer noch von vielen Menschen nicht wahrgenommen wird. Wir befinden uns in einer existenziellen Krise und können uns nicht leisten, noch ein paar Jahre auszusitzen“, schrieb die Gruppe dazu auf Instagram.



Überall in der Trierer Innenstadt hängen solche handgemalten Banner und Plakate. Damit wollen die Klimaaktivisten Extinction Rebellion zum Umdenken aufrufen.

FOTO: FACEBOOK-SCREENSHOT/EXTINCTION REBELLION

Corona Prophylaxe aus Ihrer Apotheke

Gründliche Handhygiene ist nach wie vor oberstes Gebot, um sich vor Viren und Bakterien zu schützen. Besonders unterwegs, wenn Wasser und Seife nicht verfügbar sind. Linola sept unterstützt Sie dabei.



Desinfizieren

mit Linola sept Hand-Desinfektionsgel:

- Schützt mit > 70 Vol. % Ethanol gemäß Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation WHO
- Inaktiviert behüllte Viren wie Influenza- und Coronaviren (wirkt begrenzt viruzid)
- Entfernt sicher 99,9 % aller Bakterien
- Sicherer Schutz in 30 Sekunden bei gründlicher Anwendung
- Hautschonend – auch bei beanspruchter Haut geeignet



NEU – Linola sept Hand-Balsam



Die erste Handcreme von Linola, die mehr kann:

- Stark pflegend und feuchtigkeitsspendend
- Mit 20 % Ethanol
- 4-fach wirksamer gegen Bakterien*

UVP 6,95 €
PZN: 16626061

Biozidprodukte vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Sicherheitshinweise: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Verursacht schwere Augenreizungen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Behälter dicht verschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen Vorschriften.
Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel, 33532 Bielefeld, GERMANY

* als herkömmliche Handcremes ohne Ethanol



WIRKT GEGEN
CORONA-
VIREN

UVP 2,49 €
PZN: 16701064



Anzeige